



## Liebe Brückenbauer\_innen,

Mit dem Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt und Pfingsten gab es geradezu eine Mai-Feiertagsschwemme und auch das passende Wetter für Ausflügler\_innen. Hoffentlich konntet auch ihr euch erholen und die sommerlichen Temperaturen genießen!

Unseren geplanten Fachtag "Deutsch als Zweitsprache" müssen wir auf den Herbst 🍂 verschieben. Was euch dann als Programm erwartet, könnt ihr hier direkt erfahren. Im Anhang findet ihr auch eine ausführliche Vorstellung der Referent\_innen, die den Fachtag mit ihrer Expertise gestalten werden.

Die weitreichendste Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) der letzten Jahrzehnte ist nun Realität. Nach der zweijährigen Übergangsphase sind die neuen, verschärften Regeln und Verfahren an den Außengrenzen nun verbindlich - der Stichtag hierfür war am 12. Juni. Wir haben uns für euch die Hintergründe angeschaut und auch weitere Quellen verlinkt.

Außerdem werfen wir noch einen Blick zurück, denn schließlich war Brücken bauen auch im Mai mit euch gemeinsam aktiv!

---

**--- Fachtag "Deutsch als Zweitsprache" - VERSCHOBEN auf Herbst 2026 ---**



**Fachtag**  
**DEUTSCH**  
**als Zweitsprache**

**Herbst 2026, 09<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>**  
**VHS Trier, Domfreihof 1b**

**Einführung & Workshops**  
**Inputs rund ums Deutschlernen**  
**Raum für Fragen & Vernetzung**

 **kostenfrei**

 **ehrenamt@  
diakoniehilft.net**

Mit freundlicher Unterstützung  
der Volkshochschule Trier

**vhs**  
Volkshochschule  
Trier

Brücken bauen will die lebendige Sprachbegleitung im Ehrenamt fördern und euch praxisnahe Tipps für die Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache geben.

Mit unserem Fachtag an der VHS Trier bieten wir euch dafür frische Impulse und praxisnahe Methoden!

Den Auftakt macht Prof. Dr. Anke Wegner von der Universität Trier. Sie teilt ihren wissenschaftlichen und praktischen Blick darauf, was es bedeutet, Menschen beim Sprachenlernen und Ankommen zu begleiten. Danach geht es mit zwei spannenden Workshops direkt in die Praxis.

#### **Workshop 1 mit Marc Beer**

Hier dreht sich alles um die verschiedenen Lerntypen. Ihr bekommt konkrete Methoden an die Hand, um eure Sprachcafés und Sprachtandems noch effektiver zu gestalten.

#### **Workshop 2 mit Gülcan Inci**

Grammatik muss nicht trocken sein. In dieser Runde erfahrt ihr, wie sich starre Strukturen flexibel, lebendig und mit Leichtigkeit vermitteln lassen.

Den genauen Termin erfahrt ihr von uns im nächsten Newsletter. Wir freuen uns darauf, euch beim Fachtag zu sehen und danken der VHS Trier für ihre Unterstützung!

## **-- Das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS) : Was die Reform verändert --**

Die weitreichendste Reform der europäischen Migrationspolitik der vergangenen Jahrzehnte steht kurz vor der praktischen Umsetzung. Am 12. Juni tritt das neue Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS) offiziell und EU-weit in Kraft. Wir haben die wichtigsten Kernpunkte für euch zusammengefasst.

### **1. Schnellverfahren und Kontrollen an den Außengrenzen**

Alle ankommenden Schutzsuchenden werden direkt an den EU-Außengrenzen innerhalb von sieben Tagen registriert sowie einer Identitäts-, Gesundheits- und Sicherheitsüberprüfung unterzogen. Personen aus Ländern mit einer Anerkennungsquote von unter 20 Prozent durchlaufen ein beschleunigtes, maximal zwölfwöchiges Asylverfahren in grenznahen, haftähnlichen Einrichtungen. Rechtlich gelten sie in dieser Zeit als nicht eingereist. Bei einer Ablehnung greift direkt die neue Rückkehrgrenzverfahrensordnung für eine schnelle Rückführung. Unbegleitete Minderjährige und Familien mit besonderen Schutzbedürfnissen sind von diesem Grenzverfahren ausgenommen.

### **2. Solidaritätsmechanismus und Krisenverordnung**

Um Erstaufnahmeländer im Süden Europas zu entlasten, wird ein jährlicher Solidaritätspool geschaffen. Die Mitgliedstaaten müssen entweder eine bestimmte Quote an Asylsuchenden übernehmen oder finanzielle Ausgleichszahlungen leisten. Wenn ein Mitgliedstaat einen offiziellen Krisenfall ausruft, darf er gemäß dieser neuen Regelung von den regulären Fristen des Asylverfahrens abweichen. Normalerweise müssen Asylanträge innerhalb von 3-7 Tagen registriert werden. Im Krisenfall darf diese Standardfrist auf bis zu vier Wochen ausgedehnt werden. Für die Schutzsuchenden verzögert sich dadurch der offizielle Start ihres Verfahrens. Das beschleunigte Asylverfahren an den Außengrenzen ist im Normalfall auf maximal 12

Wochen begrenzt. Erklärt ein Staat den Notstand, darf er die Frist für die Unterbringung und Entscheidung in den grenznahen Lagern um weitere sechs Wochen auf insgesamt bis zu 18 Wochen verlängern. Asylsuchende verbleiben also länger im Risiko einer Abschiebung in den Erstaufnahmestaat ("Rücküberstellungen bei Weiterreise"), selbst wenn sie sich bereits Monate im Zielland aufhalten.

### 3. Registrierung und Standards im Inland

Um Sekundärmigration besser nachvollziehen zu können, werden in der EU-Datenbank *Eurodac* künftig neben Fingerabdrücken auch Gesichtsbilder gespeichert. Die Erfassung wird bereits für Kinder ab sechs Jahren verpflichtend. Die reformierte Aufnahme richtlinie sowie die Anerkennungsverordnung verpflichten alle EU-Staaten zu gleichen Mindeststandards bei der Unterbringung, der medizinischen Versorgung und dem Zugang zu Bildung sowie zu einheitlichen Kriterien bei der Vergabe des Schutzstatus.

Wer tiefer in die rechtlichen Details, die nationale Umsetzung in Deutschland oder die aktuellen menschenrechtlichen Debatten einsteigen möchte, findet bei den folgenden Quellen fundierte Informationen und Analysen:

- Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI): [Themenübersicht und FAQ zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem](#)
- Informationsverbund Asyl und Migration e.V. (asyl.net): [Fachliche Übersicht zur Anwendung der GEAS-Rechtsakte ab Juni 2026 und den rechtlichen Übergangsregelungen](#)
- PRO ASYL Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge e.V.: [Kritische Stellungnahme und Analyse zur nationalen Gesetzesumsetzung in Deutschland](#)

---

## --- Rückblick auf die Ehrenamtsschulung in 4 Modulen vom 09.05. ---



Am Wochenende um 9 Uhr zu einer Fortbildung gehen... für die Ehrenamtsschulung von "Brücken bauen" haben viele von euch diese Herkulesaufgabe auf sich genommen!

In 4 Modulen haben wir uns dem Themenkomplex "Migration und Integration" angenähert. Den Startpunkt setzte ein interaktiver Input zur Geschichte von Migration in Deutschland. Wir sortierten wichtige Aus- und Einwanderungsgründe, Gesetze und sogar Gedichte auf einem Zeitstrahl.

Im Anschluss widmeten wir uns der interkulturellen Kommunikation und lernten von Viola Merten mehr über die rechtlichen Grundlagen von Asyl- und Aufenthaltsrecht. Mit der genauen Betrachtung einer Topfpflanze läutete Sabine Rother das letzte Modul ein. So wie eine Sonnenblume nur gedeihen kann, wenn wir ihre Bedürfnisse nach Licht, Nährstoffen und Wasser wahrnehmen, so können wir im Ehrenamt nur gedeihen, wenn wir auch unsere eigenen Bedürfnisse aufmerksam erspüren und ihnen nachgehen.

Hier findet ihr die Präsentationen zum Download:

- Andrea Kockler, "Einführung in Deutschlands Migrationsgeschichte":  
[https://diakoniehilft.ekir.de/wp-content/uploads/2026/06/2026\\_05\\_09-Einfuehrung-Migration\\_144dpi\\_75.pdf](https://diakoniehilft.ekir.de/wp-content/uploads/2026/06/2026_05_09-Einfuehrung-Migration_144dpi_75.pdf)
- Yvonne Wacht, "Interkulturelle Kommunikation":  
<https://diakoniehilft.ekir.de/wp->

- Viola Merten, "Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts":  
<https://diakoniehilft.ekir.de/wp-content/uploads/2026/05/RLC-Praesentation-2026.pdf>

---

"Brücken bauen" wird gefördert von:



**RheinlandPfalz**  
MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION



Nikolaus Koch  
Stiftung



---

**Projekt:**

"Brücken bauen - Integration leben - Verbindung schaffen"  
Fleischstraße 16, 54290 Trier  
UND Engelstraße 11a, 54292 Trier  
[ehrenamt@diakoniehilft.de](mailto:ehrenamt@diakoniehilft.de)

**Träger:**

Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland Süd gGmbH  
Geschäftsführer: Carsten Stumpenhorst  
Theobaldstraße 10, 54290 Trier  
[info@diakoniehilft.de](mailto:info@diakoniehilft.de)

---

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versendet.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den "Brücken bauen" Newsletter angemeldet haben.

**[Abbestellen](#)**